

**Athen - Venedig :**

**Mykonos – Santorin – Katakolon - Korfu – Kotor – Dubrovnik –  
Korcula - Hvar – Losinj - Venedig**

**Venedig - Athen :**

**Losinj - Hvar - Dubrovnik – Kotor – Korfu – Katakolon - Santorin –  
Mykonos – Athen**

**Alle Ausflüge werden von englisch sprechenden Führern begleitet.**

**Zeitangaben für die jeweiligen Ausflüge sind geschätzt und können abhängig vom Straßenzustand, Verkehrsaufkommen, Wetter- und Seebedingungen variieren. Die Zeitangaben für Aufenthalte an den Sehenswürdigkeiten sind ebenfalls unverbindlich.**

**Mindestteilnehmerzahlen beziehen sich auf die gesamte Gruppe bzw. Mindestteilnehmerzahlen beziehen sich auf die gesamte Gruppe bzw. auf die Fahrgäste je Bus.**

**Der für einen Ausflug erforderliche Fitnessgrad hängt von der Art der jeweiligen Aktivität ab, an der Sie teilnehmen. Star Clippers gibt hierzu eine generelle Empfehlung, es kann aber nicht die individuelle Kondition jedes Passagiers von der Reederei bewertet werden. Falls Sie sportliche Aktivitäten wie Wanderungen, Schnorcheln und Bootsfahrten durchführen möchten, sollten Sie eine durchschnittliche bis gute Kondition besitzen und sicher sein das Sie sich den Ausflug selbst zumuten können.**



**Alle Informationen bezüglich der Ausflüge sind korrekt zum Zeitpunkt des Drucks dieser Broschüre. Star Clippers hat jedoch danach das Recht Änderungen zu machen und diese werden dann von dem Kreuzfahrtdirektor an Bord während der Informationsveranstaltungen mitgeteilt.**



## GRIECHENLAND

## ATHEN, GRIECHENLAND

Die ersten Athener waren ionischer Herkunft und erreichten die Halbinsel um 2000 v.Chr. Wenig ist von diesen ersten Herrschern bekannt mit Ausnahme der Tatsache, dass sie Könige waren. Im 7. Jahrhundert v.Chr. wurden sie von den Eupatriden abgelöst, der Aristokratie der elf adligen attischen Familien. Die nächste Entwicklungsstufe der aristokratischen Herrschaft erfolgte mit Solon, dem „Vater der Demokratie“, der die Idee der Herrschaft des Volkes durch Versammlungen gewöhnlicher Bürger ins Leben rief. Im Anschluss an Solons Demokratie folgte das Zeitalter der Tyranten, einem von Peisistratus im Jahr 546 v.Chr. weit verbreiteten Herrschaftssystem. Kerngedanke war die Verlagerung der Macht von den Adligen hin zu den Kaufleuten, Bauern und dem einfachen Volk. Athen und die Akropolis wurden zum religiösen Zentrum Griechenlands, wovon eine Vielzahl von Tempeln aus dem 6. Jahrhundert v.Chr. zeugen. Teile von ihnen sind heute im Akropolis Museum zu sehen. Mit dem Jahr 450 v.Chr. begann das „Goldene Zeitalter“ des Perikles.

In den 30er Jahren des 19. Jahrhunderts legten der griechische Architekt Cleanthes und sein deutscher Kollege Schubert den Grundstein für die neue Stadt rund um den erhabenen Ottospalast. Oberhalb des Grabs des Unbekannten Soldaten erhebt sich der Palast über dem Syntagma Platz (dem Platz der Konstitution). Vom Syntagma Platz führt die Amalia Avenue hinter dem Nationalpark und dem Zappion Park zum Hadriansbogen. Hinter dem Park wurde das Stadium zu den ersten Olympischen Spielen der Neuzeit im Jahr 1896 an derselben Stelle wie sein antikes Vorbild errichtet. Die gebirgige Region rund um Attika und Athen besitzt trotz ihres unfruchtbaren Bodens ein hervorragendes Klima.

**Athen und das Akropolis Museum**

Min. 10 Pers. / keine max. Teilnehmerzahl

Mit klimatisierten Bussen

Endpunkt Flughafen: €75, (Dauer: 5 Stunden);

Ausstieg in Athen möglich: €60, (Dauer: 4 Stunden)

Vom Hafen von Piräus aus geht es vorbei am bezaubernden Yachthafen von Zea mit noch sichtbaren Überresten eines Docks aus dem fünften Jahrhundert vor Christi Geburt. Das nächste Ziel ist die hübsche Promenade von Mikrolimanan, die gesäumt ist von zahlreichen einladenden Fischrestaurants. Von hier aus ist es nur eine kurze Fahrt ins kosmopolitische Athen, wo Sie inmitten modernster Architektur so großartige Monumente wie den Zeustempel, das ursprüngliche Stadion der Panathenäischen Spiele, den Platz des Parlaments von Syntagma, die Nationalakademie, die Universität, die Bibliothek, den Hadriansbogen und zuletzt das dreihundert Meter südöstlich des Felsens der Akropolis gelegene Museum der neuen Akropolis sehen. Letzteres wurde von Bernard Tschumi entworfen und im Jahr 2009 eröffnet. Das Museum beherbergt fast viertausend Objekte auf drei Etagen mit fast 14.000 Quadratmetern, darunter Fundstücke aus dem Grabungsgebiet der Akropolis, aber auch Artefakte der Griechischen Bronzezeit und aus dem römischen und byzantinischen Griechenland. Für diejenigen, die zum Schiff zurückkehren, endet der Ausflug im Stadtzentrum von Athen. Die restlichen Passagiere werden zum Flughafen gebracht.

Dieser Ausflug endet am Syntagma Platz in Athen. Ihr Reiseführer verlässt dort die Reisegruppe und der Bus fährt weiter zum Flughafen (Ankunft zwischen 13.00 und 13.30 Uhr).

Für die Fahrt bis zum Flughafen werden mindestens 6 Teilnehmer benötigt.

Passagiere, welche an der nachfolgenden Kreuzfahrt teilnehmen, steigen in Athen aus und müssen in eigener Regie zum Pier zurückkehren.

Die Dauer dieses Ausflugs hängt stark von den Verkehrsgegebenheiten in Athen ab und endet bei geringem Verkehrsaufkommen früher am Flughafen.

Im Museum verbringen Sie ca. 2 Stunden.

Fotoapparate und Videokameras dürfen kostenlos benutzt werden, die Verwendung von Blitzlichtern ist im Museum verboten.



## KATAKOLON

## Olympia

Mit klimatisierten Bussen  
Min. 20 Pers, Max. unbegrenzt,  
Dauer 4 Std.  
€ 60

Erleben Sie noch einmal das Wunder und die Herausforderung der ursprünglichen Olympischen Spiele aus der Epoche zwischen 776 v. Chr. und 393 n. Chr. Vom kleinen Hafen von Katakolon ist es nur eine kurze Fahrt durch die idyllische Landschaft von Elis zur Sportstätte von Olympia.

Folgen Sie Ihrem griechischen Führer auf das Gelände, wo sich die antiken Athleten maßen, um ihren Göttern zu huldigen, „entdecken“ Sie die beeindruckenden Monumente Stück für Stück: den archaischen Tempel der Hera und den riesigen Zeustempel, der einstmals eines der sieben Weltwunder der Antike, die goldene Zeusstatue des Phidias, beherbergt! Außerdem sehen Sie das einzigartige Stadion und das Bouleuterion, wo die Wettkämpfer einen Eid schworen, fair zu kämpfen. Nicht weit entfernt liegen die Werkstatt des Phidias, die Palaistra und das Gymnasium. Dieser Ort wird wunderbar beschattet von Judas- und Olivenbäumen. Und über allem steht perfekt geschnitten, der kegelförmige Hügel von Kronos.

Nach einer kurzen Verschnaufpause geht es weiter zum Museum, um die wunderbaren Marmorstatuen des Zeustempels zu bestaunen, den berühmten Hermes von Praxiteles und die einzigartige Sammlung antiker Rüstungen und Bronzefigurinen ...alle über die Jahrhunderte hinweg wohl konserviert im Schlamm des Flusses Alpheios. Bevor es dann über dieselbe Straße zurück zum kleinen Hafen geht, bleibt Ihnen noch etwas Zeit, um im olympischen Dorf einen Kaffee zu genießen oder ein paar Andenken zu kaufen.

Die Fahrt nach Olympia dauert eine halbe Stunde  
Sie besichtigen die Ausgrabungen und das Museum  
Auf diesem Ausflug geht es nicht bergauf  
der Ausgrabungsstätte und im Museum dürfen Sie Fotoapparat und Kamera kostenfrei benutzen, die Verwendung von Blitzlicht ist im Museum allerdings nicht gestattet.

## KORFU

Die üppigste – und manche sagen lieblichste – aller griechischen Inseln. Korfu liegt nur einen Steinwurf von der albanischen Küste entfernt. Und nirgends ist die verblüffende Naturschönheit von Korfu augenscheinlicher als in den kleinen Dörfern von Paleocastritsa, wo – wie Legenden erzählen – Odysseus auf den Sand gespült wurde, um von Nausicaa gerettet zu werden. Ein anderer Anblick, der nicht verpasst werden sollte, ist der Achillion Palast, erbaut für Kaiserin Elisabeth von Österreich und späterer Besitz von Kaiser Wilhelm II. Die Britten machten Korfu zu einem Hauptsitz während des napoleonischen Krieges, und Sie können die liebliche Villa Mon Repos sehen, wo Prinz Philipp geboren wurde.



**Achilléion und alte Stadt**

Bus mit Klimaanlage und zu Fuß

Mind. 20 Pers., max. unbegrenzt

Dauer 4 Std

€45

Erfreuen sie sich an einer wunderbaren Fahrt durch die grüne Landseite in der es von Orangen, Limonen, Zypressen und Olivenhainen wimmelt, sowie an der traditionellen Stadt Gastouri, wo sie den Achilleion bewundern, erbaut unter der Herrschaft der Kaiserin Elisabeth von Österreich. Sie hat den griechischen Helden Achilles höchst bewundert und benannte den Palast nach ihm. Nach dem Mord an ihr wurde die Villa von Kaiser Wilhelm II gekauft. Er wurde von den Griechen 1914 beschlagnahmt. Der Palast ist gebaut im neo-klassizistischen Stil mit großen Räumen voller Fresken, uralten Motiven und Souvenirs von Elisabeth und Wilhelm II. Der italienische Terrassengarten ist mit Blumen und mediterranen Bäumen bepflanzt und mit Statuen verziert, beinhaltend auch den „Tod des Achilles“ (von dem deutschen Bildhauer Herter), gegenüber der von Wilhelm II errichteten riesigen Bronzestatue von „Achilles, dem Sieger“. Einmal im Palast, haben Sie die Möglichkeit die unermesslichen, riesigen Räume, auffälligen Gärten, stolzen exotischen Bäume und Blumen zu besuchen und einen ehrfürchtigen, atemberaubenden Blick über das Ionische Meer zu werfen. Von Achilléion setzen Sie Ihre Panoramafahrt fort zur alten Stadt und nach Spianada. Genießen Sie den Spaziergang durch das alte Viertel, entlang enger Kopfsteinpflasterstraßen – bekannt als Kantounia – und vorbei an den alten Kricketplätzen. Hier haben Sie freie Zeit zum Schlendern durch die Arkaden der Liston Piazza, einst die Palast Ställe. Erhaschen Sie einen flüchtigen Blick auf die alte Kirche von Saint Spyridon. Am alten Festungs-Eingang treffen Sie Ihre Guide wieder und kehren zurück zu Schiff.

Die Benutzung von Fotoapparaten und Video-Kameras ist erlaubt im Achilléion, aber Blitzlicht ist verboten.

Da das Achilleion ein berühmter Platz ist, könnte er besonders im Juli und August überlaufen sein.

Nicht selten legen mehr Schiffe als üblich an, was zu überfüllten Plätzen und Sehenswürdigkeiten führt. Wir bitten Sie, dennoch geduldig zu sein und den Anweisungen Ihres Fremdenführers zu folgen. Bleiben Sie in der Gruppe unbedingt dicht beieinander, so dass Sie die Anweisungen Ihres Fremdenführers hören können, denn Geräte zur Verstärkung der Sprache sind an einigen Orten nicht erlaubt.



**Korfu am Meer**

Kurzer Fußweg bis zu einem örtlichen Boot

Min. 10 Pers., max. 30 Pers.

Dauer: 4 Std.

€ 88

Ihr Boot für diesen Schwimmausflug vor Korfu ist ein traditionelles griechisches „Kaliki“-Fischerboot, welches für den Transport von Touristen umgerüstet wurde. Halten Sie Ihre Kamera bereit, denn wir passieren einige der schönsten touristischen Fotomotive der Gegend wie Pontikonissi (die Mäuseinsel) oder die Insel Vidos.

Das Boot fährt nach „Pontikonissi“, das die byzantinische Kirche des Pantokrator (Christus des Allmächtigen) aus dem elften bis zwölften Jahrhundert beherbergt. In der Kirche findet man Gedenktafeln, die an Kaiserin Elisabeth von Österreich und Erzherzog Rudolph erinnern.

Der erste Halt ist die Insel Vidos. Diese unberührte grüne Insel ist völlig unbewohnt, obwohl sie nur eine halbe Meile von Korfu Stadt entfernt liegt. Hier gibt es noch jungfräuliche Strände und bewaldete Pfade, die zu einem alten serbischen Friedhof hinaufführen. Sie haben die Möglichkeit, im warmen kristallklaren Wasser des Ionischen Meeres zu schwimmen, zum Friedhof zu spazieren oder einfach in einem Coffee-Shop zu entspannen.

Auf dem Rückweg machen wir in der Altstadt von Korfu eine Pause auf dem Espianada Platz. Erkunden Sie das alte Stadtviertel mit seinen faszinierenden, engen, mit Kopfsteinen gepflasterten Straßen. Bevor es zurück zum Hafen geht, haben Sie noch etwas Zeit, um durch die Arkaden des Liston-Platzes zu schlendern und St. Michael, den Palast des Heiligen Georg und die alte Kirche des heiligen Spyridon zu bewundern.

Ausflugsteilnehmer sollten Badebekleidung und Handtücher mitnehmen

Der Ausflugsverlauf hängt von den Wetterbedingungen ab. Es bleibt dem Kapitän vorbehalten, den Streckenverlauf auch in letzter Minute noch zu ändern oder den Ausflug abzusagen. Die Sicherheit unserer Passagiere hat in diesem Fall absoluten Vorrang, und Programmänderungen dienen allein diesem Zweck.

An Bord werden Erfrischungen serviert.





**Was Sie schon immer über Olivenöl wissen wollten**

(aber nie zu fragen wagten!)

Transport mit klimatisierten Fahrzeugen

Dauer: 4 ½ Std.

Min. 2, max. 12 Pers.

€ 59

Unternehmen Sie eine Fahrt ins Land des Olivenöls mit dem Besuch einer preisgekrönten Olivenölmühle. Die Mühle liegt in einer geschützten Natura 2000 Region, wo man nicht nur Jahrhunderte alte Olivenbäume findet, sondern auch die Überreste von Kastell Gardiki, einer mittelalterlichen Burg aus dem dreizehnten Jahrhundert.

Die Familie Dafnis, Eigentümer der Governor Oil Mill, begrüßt Sie in ihrer Welt und macht mit Ihnen eine Reise in die Vergangenheit der Olivenölgewinnung. Sie erfahren etwas über die Geschichte der Olivenölproduktion und der Familie Dafnis, sowie über die Fakten und Mythen des Olivenöls der Region.

Probieren Sie Olivenöl mit einem der weltweit höchsten Gehalte an phenolischen Bestandteilen (Antioxidantien und Fängern freier Radikale).

Der Ausflug beginnt mit einer persönlichen Führung durch die Olivenhaine in den Ebenen von Kastell Gardiki. Die authentische Inselatmosphäre hier ist unvergleichlich; Sie treffen unseren einheimischen Olivenölexperten und erfahren Interessantes über die älteste Olivenvarietät der Welt.

Nach der Ankunft an der Ölmühle nehmen Sie an unserem „Probieren wie ein Experte“-Programm teil, und Sie erfahren, wie Olivenöl hergestellt wird.

Sie lernen, wie man Olivenöl von hoher Qualität erkennt und erklären den Unterschied zwischen Spitzenqualität und Olivenöl von minderer, non-extra virgine Qualität. Außerdem lernen Sie einiges über die therapeutischen Eigenschaften und gesundheitlichen Vorzüge dieses „Naturheilmittels“.

Während Ihres Aufenthalts in der Mühle werden Sie Olivenöl mit Brot, Tomaten, Fetakäse und hausgemachten Crackern, sowie einem Glas Wein probieren.

Die Fahrtstrecke zur Ölmühle beträgt in jeder Richtung 22 Kilometer.

**MYKONOS**

Die große Beliebtheit von Mykonos erklärt sich auf den ersten Blick. Cafés und farbenprächtige Fischerboote säumen den charmanten kleinen Hafen, hinter dem sich ein Labyrinth aus schmalen Straßen mit Kopfsteinpflaster verbirgt. Hier findet man malerische weißgetünchte Häuser, Läden mit lokalem Kunsthandwerk, Boutiquen, Hafenviertel-Cafés und stets das "Maskottchen" der Insel, den Pelikan. Vielleicht begegnen Sie bei Ihrem Spaziergang ja sogar einem lebendigen Exemplar! Am sehenswertesten ist Klein Venedig im Südwesten der Stadt, wo es Cafés im Überfluss gibt und das Meer bis hin zum Tisch und den berühmten Windmühlen reicht, die auf dem angrenzenden Kato Myli Hügel liegen und ein weiteres Wahrzeichen der Insel sind. Auf Schritt und Tritt trifft man auf einen der wunderschönen Strände von Mykonos oder eine der kleinen Buchten mit azurblauem Wasser. Die besondere Anziehungskraft dieser Insel bleibt jedem Besucher in lebendiger Erinnerung.

**SANTORIN**

Die Schönheit von Santorin erfasst den Besucher gleich beim Einlaufen in den nahezu 300m hohen Krater des alten Vulkans. Das heutige Santorin ist ein Überrest der alten Insel, die in dem verheerenden Vulkanausbruch von 1350 v. Chr. zerstört wurde. Übrig geblieben ist eine Insel, die wegen ihres beeindruckenden Anblicks zu den schönsten ganz Griechenlands zählt. Die Stadt Thira ist mit ihren typisch kykladischen, weißgetünchten und pastellfarbenen Häusern entlang des Vulkanrandes von besonderem Reiz. Die Cafés und Hotels, die hoch oben auf dem Felsen den Hafen überblicken, bieten dem Besucher wohl einen der spektakulärsten Ausblicke der Welt. Die Faszination dieser besonderen Insel beginnt, wenn Sie mit der Seilbahn vom Hafen zur Stadt hinauf fahren und die eindrucksvolle Schöpfung der Natur auf sich wirken lassen. Der mehr abenteuerlich Veranlagte kann auf Eselsrücken zum Gipfel des Felsen kommen - schon ein besonderes Vergnügen für sich. Die eindrucksvolle Schönheit von Santorin bleibt jedem Besucher nachhaltig im Gedächtnis.



**Der Duft von Santorin**

Mit klimatisiertem Motorbus  
Min. 20 Pers., max. unbegrenzt  
Dauer 4 1/2 Std  
€ 68

Vom Schiff aus gehen Sie an Bord einheimischer Zubringerboote mit Ziel Athinios, wo Busse auf Sie warten, um Sie zu den Ausgrabungsstätten von Akrotiri zu bringen, damals eine der wichtigsten Städte der Minoer. Hier wurden faszinierende Ruinen freigelegt: eine 3500 Jahre alte Stadt mit all ihren Plätzen, engen Kopfsteinstraßen, Häusern und Geschäften, tief im Erdreich begraben nach der Eruption des dort ansässigen Vulkans. In einigen der Häuser findet man herrliche Fresken, aber auch Gefäße und andere Gebrauchsgegenstände.

Nach der Führung durch das Ausgrabungsgelände geht es weiter nach Oia, einem malerischen Dorf an der Nordspitze der Insel. Dessen wundervoller Blick auf den Vulkan, enge, von weiß getünchten Häusern gesäumte Gassen und die Kirchen mit ihren strahlend blauen Kuppeln ergeben herrliche Fotomotive. Hier genießen Sie etwas freie Zeit, vielleicht mit dem Besuch einer Künstlerwerkstatt und Gesprächen über die Arbeit der Künstler. Oder Sie bewundern die Architektur und den für Santorin typischen Baustil der Häuser und Kirchen.

Oder beleben Sie sich mit einer Tasse Kaffee oder Fruchtsaft auf einem der Plätze mit Blick über den Vulkan. Die Busse erwarten Sie dann auf dem Parkplatz, und nach einer kurzen 20-minütigen Fahrt befinden wir uns in Fira, der Hauptstadt Santorins. Es steht ausreichend Zeit zur Verfügung, um durch das Stadtzentrum zu bummeln, sich in den vielen Läden und Boutiquen umzusehen, und in einem der Cafés mit Blick auf den Vulkan einen Mokka zu schlürfen. Und dann nehmen Sie ganz komfortabel die Seilbahn hinunter zum kleinen Hafen von Scala, von wo aus uns Iota-Tender zum Schiff zurückbringen.

Oia wird zu Fuß erkundet, und ein Teil des Weges geht über Kopfsteinpflaster und Stufen.

Die Führung durch das Ausgrabungsgelände erfolgt komplett zu Fuß, so dass bequemes Schuhwerk empfohlen wird. In Akrotiri geht es teilweise bergauf.

Im Ausflugspreis inbegriffen sind der Bootstransfer nach Athinios bis zum Bushaltepunkt, sowie ein Seilbahnticket für die Abfahrt zum Pier in Fira.





**SANTORIN Vulkanwanderung**

(nur Juli und August)

Mit dem Boot und zu Fuß

Min. 15 Pers., max. 30 Pers.

Dauer ca. 3 Std

€ 52

Ein einheimisches Caique-Boot nimmt Sie von der Schiffsseite mit auf eine Fahrt nach Nea Kameni. Sie fahren entlang der vulkanischen Küsten mit ihren eigentümlichen Felsformationen. Schwarze Vulkanfelsen und weißer Bimsstein bieten einen herrlichen Anblick. Nachdem Sie das Caique verlassen haben, wandern Sie bergauf zum Krater des immer noch aktiven Vulkans und können während Ihres Aufstiegs Lavafragmente und vulkanische Felsformationen näher betrachten. Am Krater rand angekommen haben Sie ausreichend Zeit, um sich zu entspannen und den Ausblick über die bezaubernden Klippen der Caldera zu genießen. Nach dem Abstieg fahren Sie mit dem Caique zu den Thermalquellen von Palea Kameni. Hier stoppt das Boot inmitten des tiefgrünen schwefelhaltigen Wassers, und Sie können genüsslich im warmen Wasser schwimmen. Danach bringt Sie das Caique zurück zum Schiff.

Der Besuch auf der Vulkaninsel beinhaltet einen anstrengenden Aufstieg von ca. 1 Kilometer Länge. Sie benötigen bequeme Wander- oder Sportschuhe.

Auf dem Vulkan gibt es keinen Schatten. Sie sollten einen ausreichenden Sonnenschutz und bequeme Schuhe tragen.

Bei schlechtem Wetter findet dieser Ausflug nicht statt.

Dieser Tour ist für Personen mit Gehbehinderungen oder Teilnehmer, die leicht seekrank werden, nicht geeignet.

Um an diesem Ausflug teilnehmen zu können, müssen Sie körperlich in Topform und ein guter Schwimmer sein.

Vergessen Sie nicht, Badekleidung, Sonnenschutz und ein Handtuch mitzubringen. Durch den hohen Schwefelgehalt besteht die Gefahr, dass hellfarbige Badebekleidung entfarbt wird.

Der Aufstieg dauert 30 Minuten, der Abstieg ca. 20 Minuten.

Der Transfer zum Vulkanhafen dauert nur 15 Minuten.

Die Fahrtzeit zu den heißen Quellen beträgt 20 Minuten und der Rückweg zum Schiff 25 Minuten.



**„Straße ins Paradies“**

Dieser Ausflug wird im Juli und August nicht angeboten

Transfer mit klimatisierten Bussen

Min. 15, max. 30 Pers.

Dauer: ca. 5 Std.

Nur für erfahrene Wanderer

€ 68

Mit einem Tender werden Sie zum Hafen von Athinios gebracht, wo Sie ein einheimischer Reiseführer erwartet, um Sie zu begrüßen. Gemeinsam besteigen Sie den Bus zu einer Panoramafahrt entlang der sich steil bis zum höchsten Punkt der Insel hinaufwindenden Bergstraße.

Von diesem Aussichtspunkt aus bewundern Sie dann die Insel in ihrer ganzen Schönheit. Zuerst passieren Sie das inmitten von Weinbergen gelegene malerische Dorf Pyrgos; einstmals die Hauptstadt der Insel war dieses Dorf auch als „Balkon der Ägäis“ bekannt. Danach geht es vorbei an Fira, der heutigen Hauptstadt der Insel, mit ihren strahlend weißen Gebäuden, deren blauen Fenstern und Türen und blau gedeckten Kirchen. Und weiter geht es hinauf bis auf 500 Meter Höhe nach Imerovigli, dem höchsten und zentralen Punkt der Insel. Strategisch perfekt gelegen überschaut man von hier aus auf imposante Weise die gesamte Insel – ein perfekter Ausguck zum Ausmachen plündernder Piraten, und tatsächlich stammt der Name des Ortes vom lateinischen „vigilare“, was „bewachen“ bedeutet. Heute genießt man von Imerovigli aus einfach nur die ruhige Schönheit der Insel. Und Sie beginnen hier, am höchsten Punkt der Caldera, Ihre Wanderung durch die Insel.

Die Wandertour von Imerivigli nach Oia dauert, je nach Tempo der Teilnehmer, ungefähr 2 Stunden. In der Ferne sieht man die strahlendweißen Häuser der Insel, und es geht das Gerücht, dass es den Einwohnern während der 400 Jahre andauernden Herrschaft der Ottomanen über Griechenland verboten war, die weiße Fahne Griechenlands zu hissen. Aus stillem Protest sollen die stolzen Bewohner deshalb das gesamte Dorf weiß getüncht haben.

Im Verlauf der Wanderung entfaltet sich vor Ihren Augen eine dramatisch schöne Landschaft, und wenn Sie endlich das Dorf erreichen, werden Sie zustimmen, dass Sie für Ihre Anstrengungen mehr als entlohnt worden sind. Oia ist einfach gesprochen einer der romantischsten und interessantesten Plätze weltweit. Ursprünglich der Sitz einer Gemeinde von Seeleuten, ist das Dorf berühmt für seine traditionelle Architektur. Hier können Sie die Kapitänshäuser wohlhabender Schiffeigner bewundern, aber auch die in den Felsen gehauenen Wohnhöhlen der einfachen Seeleute. In Oia haben Sie ausreichend Zeit, um auf eigene Faust die Schönheit des Ortes zu erkunden und die auf so vielen Postkarten abgebildete, von zwei himmelblauen Kuppeln gekrönte orthodoxe Kirche zu bewundern.

Danach bringt Sie der Bus zurück nach Fira, wo Sie entweder noch etwas Zeit verbringen können oder von wo aus Sie sich bei Bedarf auch gleich per Seilbahn und Tender vom alten Hafen aus auf den Rückweg zum Schiff machen können.

Wir empfehlen die Mitnahme von Sonnenschutzmittel, Sonnenhut und einer Flasche Trinkwasser

Denken Sie an geeignete Schuhe für die Wanderung

Im Ausflugspreis inbegriffen sind der Transfer mit lokalen Booten nach Athinios, die Transfers mit dem Bus nach Imerovigli (40 Minuten) und von Oia nach Fira (45 Minuten), sowie Erfrischungen und Snacks in Oia und das Ticket für die Rückfahrt per Seilbahn von Fira aus

Während der gesamten Wanderung gibt es so gut wie keinen Schatten

Die Ausblicke sind spektakulär; Sie wandern durch Dörfer und auf dem Weg nach Oia entlang des Randes der Caldera

Einige der Wege sind befestigt, andere führen dagegen nur über Feldwege und unbefestigtes Gelände

Sie sehen weiß getünchte Dörfer verteilt über die gesamte Caldera und die grenzenlose See

In Oia haben Sie etwas Zeit, um den Ort in Eigenregie zu erkunden.



## KROATIEN

## DUBROVNIK

Es war George Bernard Shaw der sagte: "Die, die das Paradies auf Erden suchen, sollten nach Dubrovnik kommen". In der Tat, Dubrovnik ist ein Schatz über alle Massen, noch wertvoller durch die zauberhafte Restaurierung. Gekrönt vom Mineta Turm, sind die aus dem 10. Jahrhundert stammenden Stadtmauern stolzes Symbol von Dubrovniks bewegter Historie. In den Schatzkammern der Kathedrale beinhaltet eine Kollektion von unbezahlbaren goldenen Reliquien auch die Hinterlassenschaft von St. Blaise, Dubrovniks Schutz-Patron. Schlendern Sie die Stradun entlang zur sorgsam ausgearbeiteten Säulen-Allee des Rector-Palastes, entworfen von Onifiro de la Cava im Jahre 1435. Dies war der Sitz der Republik von Ragusa, eines mächtigen Stadtstaates der Renaissance-Ära, der sich einer Flotte von 500 Schiffen rühmen könnte.

**Dubrovnik Kajaktour auf See**

Min. 6 Pers, max. 24 Pers.

Dauer: 3 ½ Std.

€ 44

Begleiten Sie uns auf dieser Kajak Tour, um die Schmuckstücke Dubrovniks auf ungewöhnliche und originelle Weise zu erkunden. Sie brechen zu einem Ausflug auf, der vorbeiführt an berühmten Stadtmauern, Festungen, Höhlen und Inseln.

Zuerst paddeln Sie zwischen den Festungen von Bokar und Lovrijenac hindurch. Als eines der ältesten seiner Art schützte Bokar das Pile Tor und die Stadtbrücke. Außerdem wurde es früher als Gefängnis genutzt. Lovrijenac derweil bewacht den Westeingang der Stadt und ist das einzige allein stehende Fort. Während alle anderen Festungsanlagen Teile der Stadtmauer sind, befindet sich Lovrijenac hoch oben auf einem eigenen Felsen, eine Lage, die ihm den Beinamen „Gibraltar von Dubrovnik“ eingebracht hat. Heute hört man statt des Lärms von Kanonenkugeln oft Worte Shakespeares von den Stadtmauern widerhallen, denn hier finden sowohl Shakespeareproduktionen, als auch das Sommerfestival Dubrovniks statt.

Danach ist es an der Zeit, die Insel Lokrum zu ergründen. Der Legende nach wurde hier Richard Löwenherz nach seinem Schiffbruch im Jahr 1192 an Land geschwemmt. Glücklicherweise ereilt Sie nicht dieses Schicksal!

Als nächstes steuern Sie um Lokrum herum die Betina Grotte an, wo Sie eine Pause zum Schwimmen machen. Hier können Sie das kristallklare Wasser der Adria genießen. Danach geht es zurück zum Ausgangspunkt und danach zurück zum Hafen.

2 Teilnehmer per Kajak

Wir empfehlen die Mitnahme von Badebekleidung, Handtüchern, Sonnenhut und Sonnenschutzmittel.

15 Minuten Fußweg zur Kajak Basis



**Die Aromen Dubrovniks**

Mit klimatisierten Bussen  
Min. 20 Pers, max. 35 Pers.  
Dauer: 4 Std.  
€ 60

Sie beginnen mit einer gemütlichen Busfahrt entlang der Küstenstraße nach Mali Ston, der Austernhauptstadt Kroatiens. Dieses Städtchen wird oft als kleinere Ausgabe Dubrovniks bezeichnet. Besonders interessant sind die bezaubernden, 5 Kilometer langen Festungsmauern rund um die Stadt. Ihr Bau begann im Jahr 1317 und endete erst im sechzehnten Jahrhundert. Es handelt sich um einen der längsten Festungswälle weltweit. Ebenso interessant sind die alten Salzpflanzen aus der Zeit der Republik Dubrovnik. Und noch heute wird hier Salz produziert.

Wie auch immer, wenn man von Ston in Kroatien spricht, denkt man üblicherweise an Austern. Nach Ihrer Ankunft in Mali Ston besteigen Sie ein lokales Boot, das Sie zu den Austern- und Muschelbänken bringt. Ihr Gastgeber macht Sie mit der Austern- und Muschelzucht vor Ort vertraut, die Sie hautnah erleben können. Außerdem probieren Sie frisch zubereitete Austern und Muscheln, wie beispielsweise eine Muschelbouzara (Muscheln gekocht mit Wein, Knoblauch und Olivenöl).

Zurück in Mali Ston besteigen Sie Ihren Bus zur Rückfahrt nach Dubrovnik mit einer kurzen geführten Orientierungsfahrt durch Dubrovniks Altstadt. Danach haben Sie noch etwas freie Zeit für eigene Unternehmungen in Dubrovnik.

**Legenden und Kuriositäten**

(abseits bekannter Tourismuspfade)  
Min. 10 Pers, max. 18 Pers.  
Dauer: 1 ½ Std.  
€ 25

Entdecken Sie die in den Mauern der Altstadt verborgenen Geheimnisse und begleiten Sie uns auf unserer Reise ins Land der Legenden und Kuriositäten.

Erkunden Sie das Alltagsleben der Bewohner von Dubrovniks Altstadt, spüren Sie den Geist der Vergangenheit im Labyrinth der engen Gassen und winzigen Plätze, den ältesten Bereichen der Stadt, abseits der ausgetretenen touristischen Pfade, wo sich Ihnen faszinierende Aussichten unerwartet eröffnen. Hier finden Sie Kirchen und andere Sehenswürdigkeiten, die keine Reiselektüre beschreibt. Gewürzt wird all dies durch spannende Geschichten, Legenden und kuriosen Begebenheiten aus dem Alltagsleben von Dubrovniks Altstadtviertel und aus der Historie der mehrere hundert Jahre alten Republik Ragusa.



### Große Schatzsuche in Dubrovnik: Fünfhundert Jahre schöne Künste

Zu Fuß

Dauer: 3 Std.

Min. 10, max. 18 Pers.

€40

Machen Sie mit uns einen gemütlichen Stadtrundgang (geführt) durch diese mittelalterliche Stadt und erfahren Sie alles über die Geschichte der Republik Dubrovnik und ihres reichen kulturellen und architektonischen Erbes. Dieser Ausflug umfasst mehrere Museumsbesuche.

Der Rektorenpalast, heute das Kulturhistorische Museum der Stadt, ist einer von Dubrovniks unbezahlbaren Schätzen; ein überragendes säkulares Baudenkmal, in dem sich gotische Stilelemente mit Architektur aus der Zeit der Renaissance mischen. Der Rektor wurde jeweils für den Zeitraum eines Monats gewählt, und während dieser Zeit war es ihm nicht nur verboten, seine Familie in den Palast zu bringen, sondern er durfte auch den Palast nur mit Erlaubnis des Senats verlassen. Im Palast sehen Sie Räume, die originalgetreu restauriert und möbliert wurden, dazu Porträts, Kettenhemden und historische Münzen.

Der Sponzapalast, in dem sich heute Dubrovniks historische Archive befinden, ist ein weiterer Mix aus gotischer - und Renaissancearchitektur. Seit seiner Erbauung im sechzehnten Jahrhundert diente er als Zollhaus, Münze, Schatzhaus und Waffenkammer, sowie als Sitz des ersten Literaturinstituts Dubrovniks, welches von einer Gruppe von Lyrikern gegen Ende des sechzehnten Jahrhunderts gegründet wurde. Der Sponzapalast zählt außerdem zu den wenigen Gebäuden der Altstadt, die das große Erdbeben von 1667 unbeschadet überstanden haben.

Die Kirche des Heiligen Blasius hatte dagegen nicht so viel Glück; die ursprüngliche Konstruktion aus dem Jahre 1368 wurde während des Erdbebens ernstlich beschädigt und wurde im Jahr 1715 durch das Gebäude im barocken Stil, welches heute zu sehen ist, ersetzt. Sankt Blasius ist der Schutzheilige Dubrovniks, der im Jahr 971 eine Katastrophe verhinderte, indem er die Stadtältesten vor einem Überraschungsangriff der Venezianer warnte. Der Marmoraltar der Kirche ist besonders eindrucksvoll, und auf dem Hauptaltar findet man eine Statue des Heiligen Blasius aus dem fünfzehnten Jahrhundert. Diese vergoldete Silberstatue zeigt Sankt Blasius, der die Stadt Dubrovnik in seinen Händen hält. Die Tatsache, dass diese Statue das Erdbeben, welches die ursprüngliche Kirche zerstörte, und das nachfolgende Feuer unbeschadet überlebte, halten viele für ein echtes Wunder.

Die romanisch-barocke Kathedrale von Mariä Himmelfahrt ist ein weiteres „neues“ Bauwerk, welches im Jahr 1713 vollendet wurde, nachdem dessen ursprüngliche Mauern durch das Erdbeben zerstört wurden. Sie ist eine wahre Schatztruhe und beherbergt 138 Gold- und Silberreliquiare, die von lokalen Goldschmieden während des elften bis siebzehnten Jahrhunderts angefertigt wurden. Unter diesen Reliquiaren befinden sich die Gebeine des heiligen Blasius und ein Fragment des Heiligen Kreuzes. Außerdem gibt es noch ein Polyptychon (mehrgliedriges Gemälde) von der Auferstehung der Jungfrau Maria aus der Werkstatt Tizians, sowie ein Gemälde, das Raphael zugeordnet wird.

Die schönsten Kunstwerke allerdings befinden sich im Museum des Dominikanerklosters. Dieses Gebäude stammt aus dem vierzehnten Jahrhundert (ebenso wie die Stadtmauern) und erscheint mehr wie eine Festung als wie ein religiöses Gebäude: ein umso besserer Schutz für die unglaubliche Sammlung von Gemälden aus dem fünfzehnten und sechzehnten Jahrhundert, die es beherbergt. Hier können Sie Werke aus der Dubrovniker und Venezianischen Schule bewundern, sowie Tizians Gemälde des Heiligen Blasius, flämische Malereien, Reliquien, Juwelen, Manuskripte und Wiegendrucke.

Weiter geht es mit einem Besuch des Franziskanerklosters und seiner Kirche, einem der schönsten romanischen Gebäude Kroatiens, dessen Apotheke aus dem Jahr 1317 die drittälteste noch in Betrieb befindliche Apotheke der Welt ist, der Museumsbibliothek mit einer Ausstellung liturgischer Gegenstände, einigen Gemälden alter Meister wie beispielsweise „Ecce Homo“ von Francesco Raibolini (15. Jahrhundert), einer aus dem 14. Jahrhundert stammenden Kopfreliquie der Heiligen Ursula und dem Gemälde von Vlaho Bukovac, dem Gründer und Hauptvertreter der kroatischen modernen Kunst.

Im Ausflugspreis enthalten sind der Eintritt in die Schatzkammer der Kathedrale von Dubrovnik, in das Dominikanermuseum, das Museum des Franziskanerklosters und dessen Apotheke.



## HVAR

Der himmlische Duft von Lavendel parfümiert die Luft in den Feldern und Tälern auf der Insel Hvar. Idyllisch kurz vor der Küste Dalmatiens gelegen, sind die Inseln und der kleine Hafen ein bevorzugter Ausgangsort seit den Zeiten der Römer, der Byzantiner, der Venezianer als auch der Österreich-Ungarischen Königsfamilie. Sehen Sie die perfekt erhaltene Kathedrale von St. Stephen, den heiteren Kreuzgang des Franziskanerklosters und das Venezianische Zeughaus, welches als eines der ersten europäischen öffentlichen Theater 1612 gegründet wurde.

**Hvar Inseltour**

Bus mit Air-Condition

Mind. 20 Pers., max 90 Pers

Dauer 3 ½Std.

€60

Die Insel Hvar ist ein recht bekannter Ort, dank seines milden Klimas und der satten subtropischen Vegetation. Die Insel ist reich an kulturellen und historischen Monumenten, und Erinnerungen an die alten Zeiten sind überall in den meisten Orten der Insel zu finden.

Der Führer wir Sie von Hvar nach Starigrad bringen, einer kleinen Stadt berühmt für ihre große Bucht, und wo es viele inspirierte Künstler und Poeten gibt. Starigrad ist eine Krönung dieser majestätischen Landschaft. Starigrad ist der größte Ort der Insel und stammt aus dem 2. Jahrhundert v. Chr. In Starigrad werden Sie das Dominikanische Mönchskloster besichtigen, mit seiner reichen Bibliothek mit unbezahlbaren Büchern und Bildern.

Nach einer kurzen Führung haben Sie noch etwas Zeit, die Stadt allein zu erkunden. Danach führt uns die Besichtigungsfahrt in das Dorf Vrisnik, wo Sie Ihr freundlicher Gastgeber in seinem traditionellen Landhaus mit einem Glas Wein willkommen heißen wird.

Die Insel-Weine rangieren vom leichten Weißwein zum vollmundigen Rotwein; jeder ist von hier und nur in geringer Menge hergestellt. Zwischen den Schlückchen können Sie lokale Spezialitäten, wie geräucherten Schinken und selbstgemachten Käse, genießen.

Wenn Sie Vrisnik verlassen setzen Sie die Fahrt fort zur Stadt Hvar. Kurz vor der Ankunft halten wir am Fort über der Stadt und Sie können sich an dem bezaubernden Blick über die Stadt Hvar und die Pakleni Inseln erfreuen.

Dieser Ausflug beinhaltet Aussichtsfahrten.

In Starigrad verbringen Sie 1 Stunde, je zur Hälfte geführt bzw. unbegleitet.

Die Fahrt zwischen Vrisnik und Hvar dauert ca. 1 Stunde.





**Hvar Jeep Safari**

Min. 4 Pers, max. 24 Pers.

Dauer: 3 Std.

€ 82

Nachdem Sie wenige Minuten entfernt von der Tenderstation bei Ihren Jeeps angekommen sind, fahren Sie vorbei an Weingärten zur Siedlung Milna und weiter entlang der Südseite der Insel Hvar zur Bucht von Dubovica. Hier verlassen Sie die befestigte Straße und fahren auf unbefestigtem Terrain bis zum höchsten Punkt der Insel St. Nicola (626 m). Von hier oben aus sehen Sie das Dorf St. Nedija, wo der berühmte Plavac Wein angebaut wird.

Der Blick von der Kapelle ist die kurze Wanderung wert, denn von hier aus sehen Sie an klaren Tagen die Inseln Korcula, Susac, Vis, Brac, Solta, Paklinske, Scedro und auch die Halbinsel Peljesac. Und man erzählt Ihnen die seit Jahrhunderten weitergegebenen Geschichten von Piraten, dem Aufstand der Einheimischen und der Seeschlacht zwischen zwei römischen Flotten nahe Scedar zu Zeiten des Römischen Bürgerkriegs und wie die Kapelle selbst mit dem Bau des Theaters von Hvar in Zusammenhang steht. Die ist ein perfekter Ort für herrliche Fotomotive.

Als nächstes fahren Sie mit Ihren Jeeps nach Roskamica, von wo aus man einen wunderbaren Blick auf die Felder hat und wo man die schönsten Geschichten über das damalige Leben zu Ohren bekommt.

Dann geht es weiter zum Aussichtspunkt „Vidikovac“, von wo aus Sie Stari Grad (Alte Stadt) oder Pharos, die älteste Stadt Kroatiens, gegründet 385 v. Chr., erblicken können.

Hier erfahren Sie außerdem Wissenswertes über den ersten Seekampf der Adria und über die weltweit am besten erhaltenen römischen Parzellen (Hora oder Ager genannt), die heute unter dem Schutz der Uno stehen.

Im Anschluss fahren Sie vorbei an Velo Grablje, einem Dorf aus dem fünfzehnten Jahrhundert, wo zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts die Produktion von Lavendelöl begann, nach Malo Grablje. In Malo Grablje, das im Jahr 1537 gegründet und Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts verlassen wurde, erfahren Sie einiges über die Geschichte und Kultur des Dorfes und der Insel selbst.

Und während Sie den Duft aromatischer Pflanzen einatmen, durch verschlafene Dörfer fahren, Weingärten und Olivenhaine an Ihnen vorbeiziehen, lauschen Sie Ihrem Fremdenführer, der von fast vergessenen Bräuchen erzählt, und Ihr Ausflug versetzt Sie zurück in die reiche Geschichte der Insel Hvar, die auch die Insel der Sonne und des Lavendels genannt wird,

Jeder Jeep wird von einem kroatischen Fahrer geführt. Dieser Fahrer versorgt Sie nur an den Haupthaltepunkten, wenn alle Ausflugsteilnehmer beisammen sind, mit Informationen. Die Fahrer der Jeeps sind keine Fremdenführer!

Die Jeeps sind geschlossene Fahrzeuge.



**Segeltörn zu den Inseln des Pakleni Archipels**

Mit dem Boot

Min. 4 Pers, max. 10 Pers.

Dauer : 3 Std.

€ 69

Wir segeln durch einen der schönsten Bereiche der Adria und Lieblingsplatz aller, die das Meer und seine Inselwelt lieben. Dieser Ausflug ist Segeln pur und die Poesie der Bewegungen, wie viele behaupten. Wir segeln von Hvar Stadt zum Pakleni Archipel, einem Labyrinth aus Inselchen, und ankern in einer der Buchten, zu denen uns Wetter und Winde führen, um dort ein Bad in der See zu nehmen.

**Wanderausflug**

Transfer mit dem Bus und zu Fuß

Min. 4 Pers, max. 20 Pers.

Dauer : ca. 4 ½ Std.

€ 79

(Die genaue Dauer des Ausflugs hängt vom Tempo der Gruppe ab)

Sie treffen Ihren Fremdenführer am Pier und dieser begleitet Sie zum Bus. Nach einem zwanzigminütigen Transfer per Bus (14 km) erreichen wir unseren Startpunkt, das Dorf Velo Grablje. Der Weg von Velo Grablje nach Malo Grablje ist Teil eines alten Handelswegs, der im Mittelalter die Hauptverbindung der Stadt Hvar mit der Stadt Stari Grad im Norden der Insel darstellte. Der gesamte Weg führt bergab und beginnt mit 20 langen Stufen, die über 1,5 Kilometer durch einen schmalen Pfad weitergeführt werden. Nach diesem Teilstück setzen wir unsere Wanderung nach Malo Grablje auf einem breiteren Kiesweg fort.

Von Velo Grablje nach Malo Grablje benötigen wir etwa eine Stunde mit mehreren Zwischenstopps. Auf dem Weg versorgt uns der Reiseführer mit allerhand Informationen über das traditionelle Leben auf der Insel, die Geschichte ihrer Dörfer, die am meisten verwendeten Heilpflanzen und vieles mehr ...

In Malo Grablje wird in einer der großen traditionellen Tavernen das in einem Holzofen zubereitete Mittagessen eingenommen und Sie genießen die bezaubernde Aussicht.

Nach dem Mittagessen führt uns unsere Wanderung nach Milna, wo wir an einem wunderbaren Kiesstrand etwas Zeit mit Schwimmen oder Ausspannen verbringen, danach geht es mit dem Bus zurück nach Hvar.

Der Transfer von Milna nach Hvar dauert ca. 20 Minuten

Die Wanderstrecke beträgt 4 Kilometer

Das Gelände ist fast ausschließlich abschüssig (90 % Gefälle) und den ganzen Weg über steinig bzw. felsig

Sie benötigen bequeme Wanderschuhe, keine Sandalen, Sonnenschutzmittel und eine Flasche Trinkwasser

Die Insel Hvar besitzt zahlreiche Wanderwege unterschiedlichen Schweregrades. Jenach Vermögen der Gruppe und abhängig von den Wetterbedingungen kann der Fremdenführer die Route der Wanderung verändern.

beginnen.



**Seekajak-Expedition im Pakleni Archipel**

Dauer: 4 Std. (abhängig vom Schrittempo der Teilnehmer)

Min. 4, max. 14 Pers.

€ 42

Activitätsgrad: mittelschwer

Ihr Führer wartet bereits am Pier, um Sie dort zu begrüßen, und gemeinsam gehen Sie dann zur Kajakstation.

Nach einer Sicherheitsunterweisung und Einführung in die Paddeltechniken sind Sie ausreichend vorbereitet, um ihre Entdeckungsreise mit Seekajak entlang der wunderschönen Küste von Hvar zu beginnen und dort die kleinen Inseln des berühmten Pakleni Archipels zu erkunden. Der Name wird gelegentlich als „Höllensinseln“ (pakleni bedeutet höllisch) übersetzt, aber sein Ursprung liegt wahrscheinlich eher im Wort „Paklina“, einem archaischen Ausdruck, der Teer oder Pinienharz bedeutet, eine Substanz, die zum Abdichten der einheimischen Boote verwendet wurde.

Überhaupt nicht „höllisch“ sind die Inseln eher ein Vorgeschmack des Himmels mit ihrer unberührten Natur, dichten Pinienwäldern, die selbst im heißesten Sommer Schatten spenden, und kristallblauen Gewässern. Die Kajakexpedition führt uns vorbei an verschwiegenen Buchten und schmalen Meerengen zu feinkieseligen Stränden, wo Sie schwimmen, schnorcheln und entspannen können.

Sie werden mit einem Zweisitzer-Seekajak, Paddeln, Rettungsweste, wasserdichter Tasche, Spritzdecke und Schnorchelausrüstung versorgt

Bitte mitbringen: Sonnenschutzmittel, Hut, Sonnenbrille, langärmeliges Shirt (aus Lycra, falls Sie so etwas besitzen, ansonsten aus Baumwolle), schnelltrocknende Sportschuhe, Schwimmbekleidung, Handtuch

Jenach Anzahl der Teilnehmer kann der Ausflug auch an einem anderen Startpunkt



**KORCULA, KROATEN (nur Route Athen – Venedig)**

Umrahmt von dichten grünen Wäldern aus Aleppo Pinien und gebogenen Zypressen, bieten Ihnen die rot gereihten Dächer von Korcula ein einladendes Bild, welches den Wunsch erweckt, mehr von dieser charmanten Inselstadt zu sehen, deren berühmtester Sohn Marco Polo war. Die weizenblass getönten Steine der Kathedrale von St. Mark beherbergen einen Schatz dalmatinischer und italienischer Kunst, mit Werken von Tintoretto und Titian. Gehen Sie durch das gewaltige, hochstrebende Tor, um einen anderen großartigen Blick über die Stadt zu erhaschen. Probieren Sie eine traditionelle Korcula-Speise – gedrehte Rad-Fettuccini.

**Korcula, kulturelles und historisches Zentrum und Dorf Lumbarda**

Zu Fuß und per Bus

Min. 20 Pers., max. 40 Pers.

Dauer: 3 ½ Std.

€ 60

Korcula ist wahrscheinlich am bekanntesten wegen seiner historischen Stätten, darunter das Haus, in dem, schenkt man den Einheimischen Glauben, Marco Polo geboren worden sein soll, sowie die mittelalterlichen Befestigungsanlagen, die errichtet wurden, um Piraten und türkische Invasoren abzuwehren. Eine faszinierende Stadt, die es lohnt, entdeckt zu werden. Die Hauptstraße verläuft nicht gradlinig durch die Stadt sondern im Zickzack mit zahlreichen abzweigenden Seitenstraßen und -gassen. Dies ist nicht zufällig, sondern dient dazu, im Winter die kalten vom Meer kommenden Winde zu brechen, wogegen die Lage der Seitenstraßen die Hitze der Mittagssonne während des Sommers mildert.

Der Stadtrundgang umfasst einen Besuch der Sankt Markus Kathedrale, des Bischofs-palastes, welcher Skizzen und Zeichnungen von Leonardo da Vinci, Michelangelo, Raphael, Tiepolo und zahlreicher anderer Künstler beherbergt, sowie des Stadtmuseums, welches Ausstellungsstücke aus griechischer und römischer Zeit zeigt.

Nach dem Stadtrundgang besteigen Sie einen Bus und fahren zum Dorf Lumbarda, in dem Ihre Gastgeber, die Familie Milina-Bire, seit Jahrhunderten lebt. Früher produzierte die Familie ihre hauseigenen Weine nur für den Eigenbedarf, vor ungefähr fünfzig Jahren entschied man sich jedoch, die eigenen Erfahrungen in den Betrieb einer kleinen Kellerei einfließen zu lassen. Sie haben die Gelegenheit, auf dem Weg zum Sitz der Familie durch die schönen Weingärten zu spazieren. Man zeigt Ihnen, wie Wein heutzutage hergestellt wird, und Sie besichtigen außerdem den interessanten Weinkeller mit seinen vielen traditionellen Gerätschaften aus vergangenen Zeiten. Ihr Gastgeber ist der derzeitige Besitzer des Weingutes, der Ihnen während Ihres Besuches interessantes über die Weinherstellung in Lumbarda, sowie über die Geschichte seiner Familie erzählen wird. Danach verkosten Sie sowohl rote, als auch weiße Weine, außerdem einheimische Liköre und eine Snack.



### Weine und Weinberge der Halbinsel Pelješac

Mit klimatisierten PKW

Min. 16 Pers., max. 35 Pers.

Dauer: 5 Std.

€ 90

Mittagessen inklusive

Dies ist der perfekte Ausflug für Weinkenner und Weinliebhaber, doch auch andere werden diese Tour genießen. Mit dem Motorboot überqueren Sie den Kanal und erreichen den bekannten Badeort „Orebić“, wo dieser Ausflug seinen Anfang nimmt. Die Halbinsel Pelješac produziert wohl die besten Weine Kroatiens. Besonders bekannt sind die Rotweinsorten Dingač und Postup, die Sie in den drei Kellereien, die auf unserem Programm stehen, verkosten können.

Sie verlassen die Stadt Orebić in modernen klimatisierten Reisebussen, und Ihr erster Besuch gilt der berühmten Kellerei von Mikail Grgić, einem der bekanntesten Winzer der Region. Die Kellerei Grgić in Trstenik befindet sich in einem einfachen Steingebäude, einer ehemaligen Kaserne. Sie ist umgeben von einem Waldgebiet, das sich über die felsige Adriaküste erhebt. Während der Weinprobe können Sie einige der berühmtesten Rot- und Weißweine der Halbinsel Pelješac probieren. Nach dem Besuch der Kellerei Grgić geht es weiter zum Dorf Potomje zur Besichtigung der Familienkellerei „Matusko“. Hier können Sie einige der berühmten Weine aus den Rebsorten probieren, die an den Steilhängen in der Umgebung des Dorfes Trstenik angebaut werden. Dann geht es nach Prizdrina, einem kleinen Dorf, in dem die Familienkellerei Bartulović liegt. Dort genießen Sie örtliche Spezialitäten, während Ihnen eine Gruppe von einheimischen Musikern dalmatinische Lieder darbietet.

Nach der Vorführung fahren Sie per Bus zurück nach Orebić, wo Sie für den Rücktransfer nach Korčula ein Motorboot besteigen.

Weinproben in drei unterschiedlichen Kellereien: Mikael Grgić, Matusko und Bartulović

Auf dem Weingut Bartulović wird eine landestypische Mahlzeit serviert

Dieser Ausflug erfordert einige Aktivität

### LOSINJ, CROATIA

Der warme Sand der Bucht von Cikot ist ein unwiderstehlicher Magnet für alle Strandgutsammler. Erklimmen Sie in der befestigten Stadt Veli Losinj den aus dem sechzehnten Jahrhundert stammenden Turm und lauschen Sie den Geschichten über die Uskoken, einem militärisch organisierten Verband von Hajduken, die im Jahr 1526 auf der Flucht vor den türkischen Invasoren ihre Heimat verließen und auf den Inseln vor der Küste unter dem Schutz der Habsburger ein neues Leben begannen.

### MONTENEGRO

#### KOTOR

Sie glauben, durch einen norwegischen Fjord zu gleiten. Und tatsächlich ist diese atemberaubende Schlucht, welche die Felsenküste Montenegros zerteilt, die längste Meereseinbuchtung Südeuropas. Auf unserer Fahrt tief hinein bis ins Herz des Boka Fjordes werden wir viele bezaubernde Küstendörfer sehen. Das wahrhaft schönste und ursprünglichste Städtchen aber ist das mittelalterliche Kotor ganz am Ende des Fjordes. Gegründet von den Römern, während der Byzantinischen Ära mit massiven Stadtmauern versehen, später überwiegend von Venedig regiert, hat Kotor sich aufgrund seiner isolierten Lage ganz natürlich seine Ursprünglichkeit erhalten.



**Perast & Kotor**

Mit Bus

Min. 20 Pers, max. 120 Pers.

Dauer 4 Std.

€50

Nach dem Ausschiffen fahren Sie durch die schöne Bucht von Kotor nach Perast, einem barocken Kleinstädtchen, das sich hinter der Insel St. Marien auf dem Felsen versteckt. Die schönsten Gebäude dieser winzigen Stadt stammen aus dem siebzehnten und achtzehnten Jahrhundert. Perast ist ein kleiner friedlicher Ort voller Sakralbauten wie der aus dem fünfzehnten bis siebzehnten Jahrhundert stammenden Kirche des Hl. Nikolaus. Sie besuchen hier das Meeres-Museum. Nach diesem Besuch haben Sie etwas freie Zeit, um Perast auf eigene Faust zu erkunden, bevor Sie dann zur Insel Gospa od Skrpjela oder nach St. Marien auf dem Felsen mit seiner gleichnamigen Kirche mit Boot fahren. Gospa od Skrpjela ist eine Barockkirche auf einer der zwei Inseln, die mitten in der Bucht von Kotor gegenüber der Stadt Perast liegen. Der Überlieferung nach wurde die Insel die Jahrhunderte über von Seeleuten angelegt, um einen alten Eid zu erfüllen. Nach jeder Rückkehr von einer erfolgreichen Fahrt versenkten Sie einen Felsbrocken in der Bucht. Mit der Zeit erhob sich dadurch die Insel stückchenweise aus dem Meer. St. Marien auf dem Felsen ist deutlich zu sehen. Die Kirche beherbergt 68 bezaubernde Gemälde von Tripo Kokolja, einem aus Perast stammenden berühmten Maler des siebzehnten Jahrhunderts. Sein bekanntestes - zehn Meter langes – Gemälde zeigt den Tod der Jungfrau Maria.

Sie besteigen den Bus und fahren weiter von Perast nach Kotor, einer mittelalterlichen Stadt am Fjord. Dort angekommen machen Sie eine Informationsfahrt. Kotor ist das alte maritime Zentrum von Montenegro voller Sehenswürdigkeiten, Boutiquen, Straßencafés und Restaurants. Es steht unter dem Schutz der UNESCO. In Kotor besichtigen Sie von außen die aus dem zwölften Jahrhundert stammende Kathedrale von St. Tripun und die orthodoxe Kirche von St. Luca.

Wir empfehlen für diesen Ausflug leichte Kleidung und festes Schuhwerk.

Die Fahrt nach Perast dauert ca. 20 Minuten.

Sie besichtigen das Meeres-Museum von Perast und die Kirche von Gospa od Skrpjela.





**Blaue Grotte Speedboat-Abenteuer**

Min. 15, max. 18 Pers.

Dauer: 3 ½ Std.

€ 80

Die Blaue Grotte ist unzweifelhaft das Kronjuwel der Halbinsel Lustica, die die Bucht von Kotor von der Adriatrennt. Dieses atemberaubende Naturphänomen wird durch die Reflektion des Sonnenlichtes an der blauen Wasseroberfläche innerhalb der Grotte hervorgerufen und lässt die Grotte in einem schillernd blauen Licht erstrahlen.

Genießen Sie eine Aussichtsfahrt mit dem Speedboat entlang der montenegrinischen Küste, vorbei an Dörfern und malerischen Landschaften bis zur direkt vor der Bucht gelegenen Blauen Grotte.

Wenn Sie den eindrucksvollen natürlichen, 9 Meter hohen Felsendom der Grotte betreten, werden Sie in eine andere Welt versetzt. Das Spiel des Lichts im kristallklaren Wasser wird Sie gefangen nehmen, und die Klarheit des Wassers erlaubt eine Sicht bis auf den 13 Meter tief gelegenen Meeresboden. Sie haben die Gelegenheit hier zu schwimmen und so ganz in die Zauberwelt der Grotte einzutauchen.

Als nächstes steht ein Badeaufenthalt am Strand von Zanjice auf dem Programm. Dieser geschützte Kiesstrand mit seiner Bergkulisse im Hintergrund war einer der Lieblingsstrände Titos, des ersten Präsidenten des ehemaligen Jugoslawiens. Hier haben Sie Zeit zum Ausspannen und ein Bad im Meer, bevor Sie wieder das Speedboat besteigen und nach Kotor zurückfahren.

Dieser Ausflug erfordert einen hohen Aktivitätsgrad

Teilnehmer sollten bequeme Schuhe, Badebekleidung, Handtücher, Sonnenschutz-mittel und einen Sonnenhut mitnehmen

Sie müssen damit rechnen, nass zu werden; Wertsachen sollten Sie nicht mit sich führen

Die Fahrt mit dem Speedboat zur Blauen Grotte dauert ungefähr 45 Minuten; am Strand von Zanjice haben Sie ungefähr eine Stunde Zeit zur freien Verfügung

Weil den Eingang sehr schmal ist, bei rauer oder schwerer See, kann das Boot nicht in die Grotte fahren. Die Tour kann fristlos storniert werden und Rückerstattungen werden nicht genehmigt.

